

**BASF verkauft rund 580 Wohnungen an
arsago**

Neuer Eigentümer für SEWOGESchwarzheide

Cottbus | 25.05.2012



Foto: Hartmut910/ pixelio.de

**Der
bundesweit
tätige**

***Wohnimmobilieninvestor arsago hat von der
BASF SE die SEWOGEService- und
Wohnungsunternehmen GmbH erworben. Die
SEWOGES hat einen Bestand von 571
Wohnungen und neun Gewerbeeinheiten in
Schwarzheide, Brandenburg. Der
Eigentümerwechsel tritt zum 30. Juni 2012 in
Kraft.***

Der Standort Schwarzheide ist mit rund 1800
Mitarbeitern einer der größten Produktionsstandorte
der BASF in Europa.

Mit der SEWOGES erwirbt die arsago ein intaktes
und profitables Wohnungsunternehmen. Der
Wohnungsbestand, der unter anderem die
Wasserturmsiedlung in Schwarzheide umfasst,
wurde seit Mitte der 1990er Jahre vollmodernisiert.
In den zurückliegenden fünf Jahren flossen darüber

hinaus rund 1,5 Millionen Euro in die Unterhaltung der Immobilien. Die Wohnungen sind voll vermietet, die Leerstands-Quote tendiert gegen Null. Mieter der Wohnungen sind zu über fünfzig Prozent Mitarbeiter der BASF-Schwarzheide GmbH sowie Pensionäre des Chemieunternehmens.

„Die hohe Wohnqualität und Mieterzufriedenheit in den Beständen hat uns überzeugt. Für uns hat die Kontinuität in der Bewirtschaftung der Bestände Priorität. Wir wollen allen Mietern in Schwarzheide auch weiterhin attraktive Wohnungen zu günstigen Preisen anbieten“, sagt Roman Krulich, Geschäftsführer der arsago.

Im Kaufvertrag wurde eine Sozialcharta für Mieter und Mitarbeiter vereinbart. So können bestehende Mietverhältnisse während der Lebenszeit des Mieters nicht ordentlich gekündigt werden. Kündigungen aus Eigenbedarf sind ebenso ausgeschlossen wie mietsteigernde „Luxussanierungen“. Für die Mitarbeiter der SEWOG wurde festgeschrieben, dass drei Jahre keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen werden. „In den Verhandlungen haben wir sehr viel Wert darauf gelegt, über gesetzliche Bestimmungen hinaus Vereinbarungen zu treffen, die den Mietern und Mitarbeitern zusätzliche Sicherheit geben“, sagt Dr. Matthias Hensel, Geschäftsführer der SEWOG und der LUWOG, dem Wohnungsunternehmen der BASF.

Die SEWOG wurde bisher von der LUWOG bewirtschaftet. Die LUWOG begleitete die Verkaufsverhandlungen und wird den gesamten Prozess bis zum Eigentümerwechsel im Auftrag der BASF steuern. Die LUWOG wird sich auch weiterhin um den Leerzug der zum Abriss vorgesehenen Wohngebäude Flur 29 - 38

kümmern.

arsago ist ein bundesweit agierender Wohnimmobilieninvestor mit Büros in Berlin, Frankfurt/Main und München. arsago bewirtschaftet derzeit rund 20.000 Wohnungen im gesamten Bundesgebiet. Die Hälfte der Wohnungen befindet sich im Eigenbestand.

Die **LUWOG** ist das Wohnungsunternehmen der BASF. Sie stellt für die Mitarbeiter der BASF und eine breite Zielgruppe der Bevölkerung ein umfangreiches Angebot von attraktiven und zeitgemäßen Wohnungen zur Verfügung. Rund 7.000 Wohnungen in Ludwigshafen und Umgebung gehören derzeit zum Bestand des Unternehmens. Zudem verwaltet die LUWOG erfolgreich und zuverlässig rund 120 Eigentümergemeinschaften. Die LUWOG wirtschaftet nachhaltig für eine lebenswerte Zukunft. Sie ist wirtschaftlich erfolgreich und hat eine ökologisch-technische Vorreiterrolle übernommen. Durch innovative Konzepte, den Einsatz von BASF-Produkten und sozialverträgliches Handeln trägt das Wohnungsunternehmen zur nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung im Bau- und Wohnungssektor bei.